

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends
früh 8 Uhr.

Abonnementpreis:
vierteljährlich 1 1/2 Mark.

Inserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpus-
Zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstags und Freitags Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.**

Dreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von **Ernst Ludwig Förster** in Pulsnik.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von **Paul Weber** in Pulsnik.

Geschäftsstellen

für

Königsbrück: bei Herrn Kaufmann
R. Fischerich. Dresden: Annoncen-
Bureau's Haasenfein & Vogler, In-
validentenkass., W. Saalbach. Leipzig
Rudolph Mosse, Haasenfein
& Vogler. Berlin:
Centralannoncenbureau für
sä m t l i c h e deutsche Zeitungen.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.

Exped. des Amtsblattes.

Sonnabend.

N^o 82.

12. October 1878.

Für die zu dem Nachlaß des Lohgerbermeisters Johann Gottlieb Huhle hier gehörigen Grundstücke als:

- 1., das Wohnhaus in der Feldgasse Nr. 275 des Brandcatasters, sub Fol. 111,
- 2., das Gartengrundstück Nr. 37b des Flurbuchs, sub Fol. 347,
- 3., das Feldgrundstück Nr. 1473 des Flurbuchs, sub Fol. 1313 und
- 4., das Feld- und Wiesengrundstück Nr. 450 des Flurbuchs sub Fol. 440

des Grund- und Hypothekenbuchs für Pulsnik, ist die Summe von 8899 M. als Kaufpreis geboten worden.

Zu Erzielung einer höheren Kaufsumme ist im Interesse der bei dem Nachlaß beteiligten bevormundeten Miterben

der 28. October dieses Jahres

als Mehrbietungstermin anberaumt worden, weshalb Kaufsüchtige geladen werden, gedachten Tags Mittags vor 12 Uhr an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und des Weiteren hierauf sich gewärtig zu halten.

Pulsnik, am 19. September 1878.

Das königliche Gerichtsam t d a s e l b t.
Jahn.

B.

Für das zu dem Nachlaß des Tischlermeisters Herrn Friedrich Moritz Pfügner hier gehörige, in der Dhorner Gasse hier gelegene Hausgrundstück Nr. 132 des Brand-Catasters sub Folio 146 des Grund- und Hypothekenbuchs für Pulsnik ist die Summe von

5000 M. — Pf.

als Kaufpreis geboten worden. Im Interesse der concurrirenden unmündigen Miterben ist

der 29. October 1878

als Mehrbietungstermin anberaumt worden, weshalb alle Diejenigen, welche ein höheres Gebot zu eröffnen gemeint sind, geladen werden, gedachten Tags Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und hiernach des Weiteren sich zu gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen sind aus der Beifuge des im hiesigen Amtshause aushängenden Anschlags zu ersehen.
Pulsnik, am 7. October 1878.

Das königliche Gerichtsam t d a s e l b t.
Jahn.

B.

Für die zum Nachlaß des Maurers und Hausbesizers Carl Adolf Huhle zu Großröhrsdorf gehörigen Grundstücke und zwar:

- 1., für das Haus im Oberdorfe Nr. 148 des Brd.-Cat. sammt Hofraum und Garten Fol. 223 des Grundbuchs,
- 2., für die Wiese Nr. 118d des Flurbuchs, Fol. 502 des Grundbuchs,
- 3., für die Wiesen- und Feldgrundstücke Nr. 228 und 1156a des Flurbuchs, Fol. 922 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großröhrsdorf

sind zu 1., 3500 M. —, zu 2., 176 M. — und zu 3., 1617 M. — als Kaufpreise geboten worden.

Im Interesse der bei dem Nachlaß beteiligten Unmündigen ist

der 1. November 1878

als Mehrbietungstermin anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche auf diese Grundstücke ein höheres Gebot zu thun gesonnen sein sollten, andurch geladen, gedachten Tags Mittags vor 12 Uhr an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und hiernach des Weiteren gewärtig zu sein.
Pulsnik, am 9. October 1878.

Das königliche Gerichtsam t
Jahn.

B.

Bekanntmachung.

Die diesjährige **Hauptkonferenz** der Lehrer des Kamener Schulbezirks soll **Mittwoch, den 16. October**, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Prüfungsaaale der hiesigen Bürgerschule abgehalten werden. Sämmtliche Herren Directoren und Lehrer werden hiermit zur Theilnahme an dieser Konferenz eingeladen. Gleiche Einladung ergeht an die Herren Districtschulinspektoren, die Mitglieder der Schulvorstände, sowie an alle, welche an dem Schulwesen und seiner Entwicklung Antheil nehmen.

Tagesordnung: 1) Feindschaft gegen Volksschule und ihre Bekämpfung; der Unterzeichnete. 2) Vorschläge zu einer einheitlichen Schreibung deutscher Wörter in den Schulen des hiesigen Bezirkes unter thunlichster Berücksichtigung des gegenwärtigen Standes der Bestrebungen zur Einföhrung einer vereinfachten Rechtschreibung; Referent Herr Schuldirektor Fink aus Kamenz. 3) Die Schulversammlungen und das Ergebnis der statistischen Erhebung über dieselben; Referent der Unterzeichnete.

Kamenz, am 1. October 1878.
Der königliche Bezirks-Schulinspector.
Flade.

**Montag, den 14. October c., Viehmarkt, Dienstag, den 15. October,
Krammarkt in Königsbrück.**

Beitragereignisse.

Kamenz, 8. October. Gestern fand hier vor dem Herrn Amtshauptmann Schäffer eine Sitzung des Bezirksausschusses statt. Es standen 18 Gegenstände auf der Tagesordnung und zwar u. A.: 4 Gesuche um Dispensation zu Dismembrationen (3 genehmigt 1 zurückgewiesen), 2 Gesuche um Genehmigung zu Errichtung von Schlächtereien (genehmigt), 6 Gesuche um Genehmigung zum Bierbrennen, Bier- und Branntweinschank, Kleinhandel mit Branntwein, Ausspannen, Beherbergen, Krippenlegen und Abhalten von Tanzergnügen (4 genehmigt, 2 abgewiesen und betrafen 3 der genehmigten Gesuche bereits bestehende Wirtschaften), Verkauf von Gemeindegundstücken, Cassation zweier Wege (genehmigt), Belohnung für Ermittlung eines Baumfrevlers, und Unterstützung von Volksbibliotheken aus Staatsmitteln.

Vernstadt, 8. October. Ein hiesiger Einwohner hatte am 27. v. M. eine Geschäftsreise nach Görlitz unternommen und, um allen Aufenthalt zu vermeiden, einige

aus einem an seinem Wege gelegenen Wurstwaarengeschäft entnommene Saucisken unterwegs verspeist, etwas Netteurft aber mit nach Hause genommen, wo dieselbe später von seiner Frau gegessen wurde. Nach Verlauf von circa 8 Tagen erkrankte der Mann unter allen Symptomen der Trichinose und es erreichte am Ende voriger Woche seine Krankheit sogar einen bedenklichen Grad, scheint aber neuerdings zur Besserung sich zu wenden. Auch bei der Frau zeigen sich seit Kurzem Spuren der gleichen Krankheit, wenn auch in geringerer Maße.

Dresden. Die letzten Einrichtungen des deutschen General-Postmeisters auf dem Gebiete des Verkehrs wesens haben im Publicum nicht überall Billigung gefunden. Besonders gilt dies von der neuesten Verfügung über die Behandlung der Postnachnahmesendungen, für die derselbe erhöhte Satz, der bisher für Postvorschüsse gezahlt wurde, beibehalten werden soll, ohne daß sich die von der Post bewirkte Geldoperation noch weiter als Vorschuss charakterisiren ließe. Erst die vom Adressaten eingelösten Nachnahmebeträge werden den Absendern von

der Bestimmungs-Postanstalt mittelst Postanweisung übermittelte. Dagegen protestiren manche Gewerbetreibende, besonders die Buchhändler, die alltäglich manche Einzelsendungen gegen Postvorschuss zu verschiden gewohnt waren und gegen Bestellung einer Caution den Gesamtbetrag von der Aufgabe-Postanstalt gleich ausgezahlt erhielten.

Das Directorium des Albertvereins hat mit Genehmigung des königl. Ministerium des Innern als Fortsetzung der im Frühjahr d. J. stattgefundenen Lotterie eine anderweite dergleichen veranstaltet, deren Reinertrag lediglich zur Bollendung der im Bau begriffenen Pflanzerschule und Asyl nebst Krankenhäusern für Leidende aller Confessionen verwendet werden soll. Die öffentliche Ziehung derselben soll am 30. Januar nächsten Jahres stattfinden. Der Preis eines Looses ist 5 M. Gesamtzahl der Loose: 25,000 Stück; Gesamtzahl der Gewinne 3950 Stück. 1. (Haupt-) Gewinn: Ein vollständiges silbernes Tafel service für 24 Personen im Werthe von 8000 M. 2. Gewinn: Eine für 24 Personen gedeckte